



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

601 (28.12.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-122372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-122372)

Zachverständiger Hessischer Weinkontrollleur Richard Braden in Wiesbaden

kennt: Die sauren Trauben werden in Hessen sofort gelestert; dieser Wein wird von den Champagnerfabriken vorzugsweise be-... Es gibt zweierlei Verfahren bei der Gärung, eine offene und eine geschlossene.

Die Altküfde.

Es folgt die Verlesung eines Briefes des Herrn Dr. Möllinger an Herrn Dr. May in Breslau, in welchem um Auskunft ersucht wird über die Gründe der von dem Hauptsteueramt Breslau be-

angeflagter, vom Staatsanwalt über die eigentlichen Gründe seiner Eingabe befragt: Mit Rücksicht auf meine lange Vernehmung...

Es kommen auf Antrag des Staatsanwalts noch zwei Briefe... Angeklagter: Was hat den Staatsanwalt veranlaßt zum Ver-

Das Gericht schreitet nunmehr zur Verlesung des Verurtheil-

Es folgt nunmehr die Verlesung eines Briefes des Assistenten...

Der Staatsanwalt antwortet mit einem Nötheln. Das Gericht schreitet nunmehr zur Verlesung des Verurtheil-

Der Verteidiger widerpricht diesem Antrage, da er die Ver-

Der Staatsanwalt verweist auf den teilweisen Widerspruch...

Das Gericht beschließt nach kurzer Beratung die zugehörige...

Zunächst wird Herr Untersuchungsrichter Kenner ver-

Vors.: Welche Angaben hat Ihnen der Angeklagte gemacht in-

Ich habe ihm eine Reihe von Fragen vorgelegt, namentlich über...

Das Hohenlied-Festspiel besteht eigentlich aus vier Ein-

geladenen Kreise mit großem Beifall vorgetragen. Es ist ein Mann...

wachte. Auch bei der Frage nach der Kürzung „SH“ sei er an-

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 28. Dezember.

• Auszeichnung. Der Großherzog hat außer dem gestern ge-

• Ernennung. Der Großherzog hat den Reviseur Albert...

• Im Parkhotel abgehiegen sind Hr. Excellenz Finanzminister...

• Die Zahl der verkauften Hunde in Waben. Im Monat Juni...

• Eisenbahnunfall. (Amliche Meldung.) Am Sonntag, den...

• Höhere Schuhpreise! Der Verein Zattlinger Schuh-

• Der Rahlige Odemwäldereien Mannheim hielt am Son-

• Das Kaiserpanorama führt uns in dieser Woche durch eine...

• Direktor Levidé. Allgemeine Teilnahme erweckt das un-

• Jähre Urlaubunterbrechung. Zwei Grenadiere vom Heide-

• Substanzverlust. In der sogenannten Högstraße bei Planstadt...

• Ganz erhebliche Schwimmbreite trieb die Fürstinlerin Marg.

• Aus dem Schöffengericht. Wie eine Partie gebärdete sich...

Polizeibericht vom 28. Dezember.

• Leichenführung. Am 27. d. Mts., nachmittags 1/2...

• Selbstmordversuch. Heute früh ging die 46 Jahre...

Sport.

• Fußball. Am Sonntag, den 24. d. Mts., standen sich auf...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

• Hochschulaufsichten. Wie die Wiener Hochschullorrespondenz...

• Frankfurter Schauspielhaus. (Spizian.) Donnerstag, 28.

• Richard Strauß' „Salome“ wird, wie nunmehr feststeht, zunächst...

• Julius Poems, Übersetzer des „Misteriösten Extrakt“, ist...

• Eine zweite deutsche Südpolarexpedition? Es besteht so...

• Richard Strauß als Geschäftsmann. In einem Wiener Blatte...

fürsorg seiner Weiber in der Wiener Hofoper an Bedingungen geknüpft, die geradezu als ein Ultimatum bezeichnet werden müssen.

Sarah Bernhardt und Max Zwein waren, wie aus Newyork berichtet wird, die beiden „Sterne“ einer Matinee, die im Casino-Theater zum Behen der verfolgten Juden veranstaltet wurde.

Ein Traum der Königin Viktoria von England ist in Agra in Indien erfüllt worden. Der Prinz von Wales lockte dieser Feierlichkeit bei. Das Denkmal ist aus Bronze und steht auf dem höchsten Punkt der Umgebung, so daß sich die Stadt zu seinen Füßen ausbreitet.

Kampolla als Schriftsteller. Kardinal Kampolla, der seit Jahr und Tag seine diplomatischen Noten mehr schreibt, ist dafür unter die Autoren gegangen und hat, wie dem „N. Z.“ mitgeteilt wird, eine Biographie der heiligen Melanie, der Jüngeren, verfaßt, die demnächst erscheinen wird.

Caecilia der Keltire wird durch Kuba, Mexiko und die Vereinigten Staaten seine letzte Tournee absolvieren. Sein Sohn Joan, sein Bruder und eine vorzügliche Truppe werden ihn begleiten. In Mexiko will der Schauspieler drei Monate bleiben und euer in der Hauptstadt auch in Puebla, Guadalupe und San Luis auftreten.

Neue historische Dramen in England. Der Geschaft des Londoner Theatervorstandes wendet sich neuerdings ausschließlich den historischen Dramen zu, und die Theaterdirektoren denken sich, diesem neuen Wunsch ihres Tyrannen gerecht zu werden.

Stimmen aus dem Publikum.

Auf die in Nr. 589 enthaltene „Stimmen aus dem Publikum“ erhalten wir zwei Zuschriften. Die erste ist vom Herausgeber des „Weinblatt“, Dr. Weininger unterzeichnet und befaßt zur Sache folgendes:

1. Es ist unangebracht, daß das „Weinblatt“ den Ruf der Oberländer Weine herabwürdigt. Wahr ist, daß das „Weinblatt“ die berechtigten Interessen des vollen Weinschafes vertritt.

2. Unwahr ist die Behauptung von Hinterleuten, wahr ist, daß das Weinblatt ausschließlich dem untergeordneten Verlegeres ist und daß die Redaktion wie bei jeder anderen Zeitung über die Aufnahme aller Einwendungen nur und ausschließlich zur Wahrung der berechtigten Interessen des Weinschafes entscheidet.

3. Unwahr ist, daß das „Weinblatt“ fortwährend denunziere; wahr ist, daß das Weinblatt die aus dem Reize seiner Leser ihm ausgehenden Einwendungen auf die Richtigkeit und auf die Gerechtigkeit der Meinungen prüft und dann über deren Aufnahme zur Kenntnisnahme der Weinblattleser entscheidet.

Die zweite Zuschrift geht von Weingutsbesitzer Wilhelm Ringenfelder, R. Hof, W. Ringenfelder, Reußhau a. d. D. an, welche folgenden Wortlaut hat:

Zu dem in Ihrer Nr. 589 enthaltenen Sprechsaal-Artikel, welcher in Bezug auf meine Firma so diplomatisch abgefaßt ist, daß er verschiedene Deutungen zuläßt, ersuche ich Sie um Aufnahme der folgenden Klarstellung: 1. Ich habe keinen Wein in der Gegend von R. 150 oder R. 100 gekauft.

Wenn der Einfuhrer des Sprechsaal-Artikels sich für die Sache näher interessiert, so kann er sich von der Richtigkeit der Sache überzeugen. Den übrigen Inhalt des Sprechsaal-Artikels kann ich übergehen, da ich wie den darin angezogenen Kreiseln nichts zu tun habe.

Le'zie Nachrichten und Telegramme.

Darmstadt, 28. Dez. Rummer wurde auch ein Landbürgermeister in die erste Kammer berufen auf Lebenszeit und zwar der Bürgermeister Oekonomierat Werner in Rieckstein.

Berlin, 28. Dez. Die „Wochenpost“ meldet: Die Hamburger Handelskammer beabsichtigt in ihrer Jahresversammlung am Samstag eine Sympathieausdrückung für gute Beziehungen mit England.

Wien, 28. Dez. Der jüngere Bruder des Thronfolgers, Erzherzog Ferdinand Karl beabsichtigt der Wiener Mittagzeitung zufolge die Tochter Verba des Kaiserlich und kaiserlich-königlichen Hofrathen und Hofkammerpräsidenten an der Technischen Hochschule zu heiraten.

Madrid, 27. Dez. Vom Ministerpräsidenten Moret ist es gelungen, Montez Rios von seiner Weigerung, als Vertreter Spaniens nach Algier zu gehen, abzubringen.

Wien, 27. Dez. Die gegen die Fremden gerichtete Bewegung in China breitet sich aus. Der Erfolg der Wollfütterung amerikanischer Waren veranlaßt mehrere Zeitungen, wegen des Wohlstandes der englischen Beamten in Shanghai den Konflikt gegen indisches Opium zu empfehlen.

Washington, 27. Dez. Dem Staatsdepartement wird mitgeteilt, daß zwischen Kolumbien und Venezuela neuerlich Schwierigkeiten entstanden, da sich Castro demühte, die Grenzgebiete eines seiner Generale durchzuführen, welcher nach Kolumbien geschickt ist.

Die Unruhen in San Domingo.

Newyork, 27. Dez. Nach einem Telegramm aus San Domingo vom 26. Dez. beauftragte das Kabinett den Vizepräsidenten Quesada mit dem Vorhau über die Regierung, da Morales abwesend ist und sich mit den Revolutionären 10 Meilen westlich befindet, wo, wie berichtet wird, es letzte Nacht zum Kampfe kam.

Washington, 27. Dez. Das Kabinett beschloß in seiner Sitzung die von dem Staatsdepartement aufgegriffene Ansicht, sich nicht in die Unruhen in San Domingo einzumischen, solange nicht die auswärtigen Interessen bedroht erscheinen.

Die Lage in Rußland.

Hafen- und Eisenbahnstreit in Odeffa.

Mannheim, 28. Dez. Nach einem Privattelegramm, das einem Mannheim-Redakteur Geschäftshause zugegangen ist und von dessen Inhalt wir in lebenswüthiger Weise in Kenntnis gesetzt wurden, ist in Odeffa zwar der Streit der Post- und Telegraphenbeamten beendet, dagegen ist jetzt ein vollständiger Hafenstreik dort ausgebrochen.

Die Posten Mittel.

Wien, 27. Dez. Gegenüber den Nachrichten über eine Erschütterung der Stellung Wittes berichtet die „Politische Korrespondenz“ ausrunder einer ihr von vorzüglich unterrichteter Seite zugehenden Mitteilung aus Petersburg, daß die Position Wittes gegenwärtig vollkommen gefestigt sei.

Die Lage im Reiche.

Moskau, 27. Dez. Nachmittags 3 Uhr. Die Stadt trägt den Charakter des Belagerungszustandes. Gestern Abend wurden die Posten von Patrouillen durchsucht. Diejenigen, welche Widerstand leisteten, wurden erschossen.

Petersburg, 27. Dez. Gegenwärtig ruht hier der Betrieb in 74 Fabriken und größten industriellen Etablissements mit 44385 Arbeitern, worunter sich die Wollwä- und die Baumwollwerke befinden.

Berlin, 28. Dez. Der „Berl. Volksanz.“ meldet aus Warschau: Zwischen den Bahnarbeitern und den Bahnbeamten ist Uneinigkeit entstanden. Deshalb ist der Bahnstreik bisher mißlungen.

Wien, 28. Dez. (Ueber Erdstößen.) Sämtliche Arbeiter der Eisenbahnverhältnisse sind ausständig.

Petersburg, 28. Dez. (Ueber Erdstößen.) Folgende vom 26. Dez. datirte Meldungen sind aus Odeffa zugegangen: Der Postbeamtenausstand ist heute nach zehntägiger Dauer beendet.

Petersburg, 27. Dezember. Die Petersburger Telegraphen-Agentur verbreitet folgende Meldung: In Charkow begann am 25. Dezember der allgemeine Aufstand.

Washington, 27. Dez. Dem Staatsdepartement wird mitgeteilt, daß zwischen Kolumbien und Venezuela neuerlich Schwierigkeiten entstanden, da sich Castro demühte, die Grenzgebiete eines seiner Generale durchzuführen, welcher nach Kolumbien geschickt ist.

Hamburg, 27. Dez. Dem Dampfer „Kochwieder“ ist es in „Zf. Sig.“ geglückt, in Riga 80 Flüchtlinge an Bord zu nehmen. Die Kataja kommt anschließend unverrichteter Dinge zurück.

Königsberg i. Pr., 27. Dez. Der Dampfer „Wolga“ ist heute von Neu-Fahrwasser abends nach Riga abgegangen, um neue Flüchtlinge an Bord zu nehmen und nach Pillau zu bringen.

Wien, 27. Dez. Der Kreuzer „Tassin“ ist dem französischen Vorkasater zur Verfügung gestellt.

Kattowik, 27. Dez. Im Sodoivice-Dombrower Industriegebiet begann heute mittags auf Straßen und Gassen der Generalaufstand als Kundgebung gegen den Belagerungszustand.

Volkswirtschaft.

Industriebedürfte Mannheim E. S. Am Dienstag, 2. Januar nachmittags 8 Uhr findet der dritte Spezialtag für die Maschinen-, Elektricitäts-, Eisen- und Metall-Industrie, Gas- und Wasser-Installationen mit Vorkaufspreisen statt.

Die Firma Rahm u. Sohn, alleiniger Inhaber Albert Rahm, Mannheim, wurde gelöscht. Die Firma wurde umgewandelt in R. H. Rahm u. Sohn und ist Herr Hugo Rahm als Teilhaber in das Geschäft eingetreten.

Wasserhandelsnachrichten im Monat Dezember.

Table with columns: Vegetationen vom Rhein, Datum (22, 23, 25, 26, 27, 28), and Bemerkungen. Lists water levels for various locations like Rensburg, Solms, Mühlhausen, etc.

Responsible for Police: Richard Gumpert. For Auction, Real Estate and Vermis: Fritz Kayser. For Police, Provincial and Court: Richard Schönbauer.

Advertisement for 'Das Beste vom Besten' featuring a circular logo with a cross and the text 'Schweizer Pilz'.

Advertisement for 'Zur Warnung!' (Warning!) regarding counterfeit goods. It includes a circular logo with a cross and text 'Schweizer Pilz' and 'Brotmann's Schweizer Pilz'.

Enthebung von Neujahrs-Gratulationen.

Für das Jahr 1906 werden wiederum Karten zur Enthebung von Neujahrsgratulationen gegen Ent-

Karten werden vom 18. Dezember ab ausgegeben:

Im Bureau der Armenkommission N 1, 4 III, Zimmer Nr. 102 (Kaufhaus, Gang IV, Breitestr.) im Kaufhaus

Schluß der Hauptliste.

die vor Neujahr als besondere Beilage erscheint, mit dem

27. Dezember abends.

Wir bitten von der Einrichtung der Enthebungskarten, deren Erlass dem Gesandtschafts-Comité zu

Manheim, im Dezember 1905.

Enthebung von Neujahrs-Gratulationen.

Wir erlassen uns wieder, Genugthuung als von Seiten

Der Erlass auf dieser Veranstaltung wird zu wohlthunigen

Sich in der Hauptliste, die vor Neujahr verstndlich wird,

Karten werden vom dem unterzeichneten Komitee jedergli

Abendau, den 27. Dezember 1905.

Das Komitee:

Warrer Frei. Vorred. Gath.

H. Wolner, Einhalter. H. Wolner, Kaufmann.

Bierbrauerei Durlacher Hof, A.-G., vorm. Hagen, Mannheim.

In heutiger durch Großh. Notariat I, Herrn Notar E. Waller

Aulosung unserer Partial-Obligationen

Nr. 5, 12, 18, 73, 76, 176, 215, 300, 337, 358 & M. 1000

Nr. 420, 424, 482, 486, 495, 521, 547 & M. 500.

Die Auszahlung geschieht am 2. Januar 1906 mit einem Aufschlag von zwei Prozent mit W. 1020.

Kasse unserer Gesellschaft

Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Filialen.

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem 1. Januar 1906 auf.

Mannheim, 6. Oktober 1905.

Der Vorstand: H. Bohmann.

BENZ SAUGGAS MOTOREN Die billigste Betriebskraft

Gas- und Benzinmotoren Benz & Cie.

Schwere woll. Pferddecke

von 5 Mk. an das Stück empfiehlt

J. Gross Nachf., Marktplatz.

Der Vorstand: H. Bohmann.

Färberei Prinz.

Prosp. Verleihung. - Tadellose Ausfuhung. - Wahriga Preise

Großh. Hof- u. Nationaltheater

Donnerstag, den 28. Dezember 1905.

24. Vorstellung im Abonnement A.

Hoffmann's Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel und Nachspiel.

Vorname: Camillo Hilbrand.

Personen:

Hoffmann, ein Student. Max Traun.

Wether Rutter. Karl Boller.

Nathanael. Fritz Vogelstrom.

Hermann. Hermann Trembach.

Milhaus. Dina van der Vijver.

Stud. nien. Bürger, Kellner.

1. Akt: Phyltal. Kabinet Espalanzani und Salon.

Hoffmann. Max Traun.

Milhaus. Dina van der Vijver.

Schlimml. Alfred Sieder.

Opertulio. Joachim Kromer.

Quintetta. Eise Fischer.

2. Akt: Im Palazzo Giniettas in Venedig.

Hoffmann. Max Traun.

Milhaus. Dina van der Vijver.

Creipel. Carl Boller.

Franz. Alfred Sieder.

Doctoe. Minoret. Joachim Kromer.

Antonia. Emma Hulendach.

Die Stimme der Mutter. Betty Koller.

3. Akt: Antonia.

Hoffmann. Max Traun.

Milhaus. Dina van der Vijver.

Creipel. Carl Boller.

Stud. nien. Bürger, Kellner.

Die neue Dekoration des 1. Aktes, sowie die gemeinsame dekorative

Die neuen Kostüme sind angefertigt vom Garderobe-Inspektor

Kaffeneroffnung 7 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

kleine Eintrittspreise.

Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 28. Dezember 1905.

3apfenstreich.

Drama in 4 Akten von Franz Adam Fejervik.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

von Hagemann, Ritzeckel.

Mannheimer Börse.

Gems § 6 der Börsenordnung haben nach dem Turnus

1. Von der Produktentborse:

die Herren Heinrich Zimmermann, Leopold Steiner,

2. Von der Effektentborse:

die Herren Wilhelm Zeller, Kom.-Rat, Fritz Hohenemser,

3. Außerdem schied nach § 5 Abs. 3 der Börsen-

In Gemheheit des § 3 der Börsenordnung wird Tag-

Montag, den 8. Januar 1906, vormittags 11-1 Uhr

im Borsenlokale abensam.

Die Ausscheldenden sind mit der Einschränkung des

Mannheim, 28. Dezember 1905.

Der Vorsitzende: W. Zeiler.

Rosengarten - Mannheim.

Nibelungensaal.

Montag, 1. Januar 1906, nachm. 3 1/2 Uhr

und abends 8 Uhr

2 große Konzerte

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Kgl. Bayer.

9. Infanterie-Regiments „Brede“ aus Würzburg

unter Leitung des Kgl. Musikdir. G. Wittl.

Eintrittskarten an der Kasse 50 Pfg. im Vorverkauf

45 Pfg.

Kaffeneroffnung nachmittags 3 Uhr und abends 1/8 Uhr.

Außer den Eintrittskarten sind von jeder Person ab

14 Jahren die vorgeschriebenen Einlasskarten zu 10 Pfg.

zu lösen. 30000/-60

Vorverkauf in den Zigarettengeschaften von W. Kromer,

Paradenplatz, H. Straub, H. L. 18, Jul. Geib, L. 1, 2,

Georg Hochwandter, P. 7, 14a u. R. 1, 7, W. Drees-

bach Nachf., K. L. G. Kesselheim, D. 4, 7, Ph.

Stray, L. 14, 7, R. Gebrig, O. 8, 4, H. Peiry, Mittel-

straße 8, in Darmstadt bei S. Levi, Schmidstr. 41.

Eintrittskarten zum Preis von 4 Mk. sind an der Kasse

zu haben.

Wilder Mann, N 2, 1011

Vorjuglich anerkannter Mittagstisch

Abonnement zu 70-90 Pfg.

Abends reichhaltige Spezialkarte.

Joh. Hirsch.

Hotel-Restaurant „Victoria“

0 6, 7 - 0 6, 7

Heute Donnerstag, 28. Dez., abds. 8 Uhr

Grosses Streichkonzert

mit außerordentlichem Programm.

Hintritt frei!

Eintrittskarte.

Kinder Schwamme BABY SEIFE

Grosse Wohltatigkeits-Geld

70.000

J. Stürmer

Für schwächliche Kinder

Trau-Ringe

Adam Kraut

Schwache Augen

Pflege deine Haut mit Kombella

National-Registrier-Cassen

Ia. Gascoks

Klavier Kronen Wägen-RERZEN

La. Gascoks

Eisbahn auf dem Tennisplatz eröffnet.

Heute und täglich Abendlaufen mit Konzert von 8—10 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.
Am Freitag, den 29. ds. Mts., vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer

Fischmarkt

im feitherigen Lokale N 6, 1 abgehalten.
Mannheim, den 27. Dezember 1905.
Bürgermeisteramt:
Ritter. Schief.

Von der Reise zurück
Dr. Joh. Leidner
Spezialarzt für Haut-, Horn-, und Blasenleiden.
Mannheim, O 6, 3.
Telephon 2317. 1534

Pflege Deinen Teint m. „Posenda“
Kohlensäurehaltiges, antiseptisches, herfürlich duftendes, preisgekröntes Patentmittel. Toilette-Pulver.
Jugendl. aristokratisch. Aussehen! Ständig geschütztes weisses Fein-Korn-Röte — gelbe Flecken — Runzeln — Sommererussion! — Pickel — Mitesser! Macht das Wasser weicher, Millionenfach bewährt Mittel bezichnen Wirkung und als geradezu idealen trappant! Für Damen und Herren unentbehrlich. 1 Original-Päckel 35 Pf. Niederlagen in allen grösseren Städten. Wo nicht zu haben, direkt von der Chemischen Fabrik „POSENDA“ G. m. b. H., Posen O. 102.
Bopats in Mannheim.

Adolf Biiger, Parfümerie, Kunst N 4, 13, Th. v. Eschschel, Medicinal-Drogerie N 4, 10, Kunststr. 12, Otto Hess, Parfümerie, E 1, 16 u. C 1, 3, Drogerie Krupp, verlängerte Kunststrasse, Ludwig u. Schütthelm, Hof-Drogerie O 4, 3, Heinrich Merkle, Gestirnsplatz 2, Edmund Meirin, Germania-Drogerie P 1, 9, Flora-Drogerie, Mittelstrasse 59, Carl Ulrich Kunkel, Drogerie zum Waldhorn D 3, 1, Hugo Giesow, Nizza-Parfümerie, Pfälzer Hof, Leo Treusch, Parfümerie, ex gros, Jacob Lichtenhaler, Drogerie, Moritz Göttinger Nachf., Seifenhaus, General-Vertreter Carl Umstädter. 60915

Punsch-Essenze
Liqueure, Rum, Arac
Weiss- u. Rotweine, Champagner
empfiehlt 61213
Carl Fr. Bauer,
U 1, 13 a. d. Neckarbrücke Tel. 1377.

Bernh. Ansmann
Seckenheimerstrasse 80. Tel. 2992.

Bier-Preise
aus meinen Kellereien: 59401

Pilsener (Original)	per Hektol. 40 Bfg.
Münchener Thomasbräu	30
Kulmbacher Pilsbräu	30
Bock- & Ale	25
Wiener Kaiserbräu	25
Pilsener aus der Bräuerei	22
aus J. & H. Seb. candl.	20
Pilsener	20
Lagerbier	20
Ludwigshafener Aktienbier, hell	20
„ dunkel	18
Frankenthaler Brauhaus, hell	20
„ dunkel	18

Sämtliche Biere werden auch in Engländern von 30 u. 10 Lit. geliefert.

Feuerwerk!!!
empfiehlt 61254
Carl Fr. Bauer, U 1, 13, a. d. Neckarbrücke.

Wer billig
Feuerwerk
und
Neujahrskarten
kaufen will, wende sich an 61251
M. Borgenicht
H 5, 17 am Apollo-Theater H 5, 17
Telephon 2743.
Hauptstelle der elektrischen Stromzucht vor dem Haupt.

Verein für Handlungs-Commis von 1858
Bauhinien, Berlin in Hamburg.
Dr. Langsdorf
Herrn Alfred Strien,
N 2, 12, Mannheim, Leipzig, 2170
Übertragungs-Briefwechsel-Verfahren
Verfahren wird außer der entsprechenden
neuer Verfahren, Konak ve von
Be einbeitragen, Angabe von
Verfahrenspapieren etc. sich auch der
Stellenvermittlung
während, sowie es sich um
Bauhinien und Bewerber aus
Mannheim, Neckaru, Sandbühl,
Ludwigshafen und Heidelberg
handelt. Wir bitten deshalb die
Vereinsmitglieder, alle
unseren Vereins zur Vermittlung
in übertragenden Verfahren
mündlich, schriftlich oder schriftlich
dem Mannheimer Geschäft
Heft mitzugeben, die sofort ent-
sprechende Angaben machen
kann, das weitere veranlassen
wird. Die Mitgliedschaften pro
J. seitener 1906 liegen an der
Geschäftsstelle N 2, 12 zur Ver-
fügung bereit. 61250
Hamburg, Dezember 1905.
Die Verwaltung.

Statt besonderer Anzeige:
Anna Weissmann
Emil Riedel
Verlobte 3459
Neuenstadt Mannheim
3. d. Hinde
Weihnachten 1905

Claire Siegheim
Bernhard Mayer
Verlobte. 3454
Amsterdam Mannheim
Weidstr. 6.

Zwangig-Verkündung.
Freitag, den 29. Dez. 1905,
vormittags 11 Uhr,
werde ich an Ort und Stelle
mit Zustimmung an Ge.
Hauptmann dabei gegen
sare Zustimmung im Vollstreckungs-
wege öffentlich verkün-
den:
1. 3772
2. 24 Sollen ausländischen
Lapar.
Die Verkündung findet
bestimmt statt.
Mannheim, 28. Dez. 1905.
Weber, Gerichtsvollzieh.
C 2, 7.

Zwangig-Verkündung.
Freitag, 29. Dezr. 1905,
nachmittags 2 Uhr,
werde ich an Amtslokal Q 4, 5
dabei gegen bare Zahlung im
Vollstreckungsweg öffentlich ver-
künden:
1. 3772
2. 24 Sollen ausländischen
Lapar.
Die Verkündung findet
bestimmt statt.
Mannheim, 28. Dezr. 1905.
Weber, Gerichtsvollzieh.
C 2, 7.

Zur Bäckereinnung
86, 40. Tel. 1341.
Erlaube mir ergebend
anzugeigen, daß Sonntag,
31. Dez. 1905 und Samstag,
6. Januar 1906 der
große Saal zur Abhaltung
von Festlichkeiten noch zu
vergeben ist. 8 775

Wichtig für die Hausfrau!
Nationales arbeiten Sie nur,
wenn Sie 61249
Dr. Stugmann's
Parfili- und Zinolemmwäs
von Weibchen und Kindern als
vorgeh. sich eine Familie, sowie alle
zum Reinwaschen und zum
Wäsche mit dem stärksten und
Wesentlichsten ausweisen.
Dr. Stugmann's Drogerie
O 6, 3 Hundelbergstr. O 6, 3
Täglich frische
la. Frankfurter
Bratwürste.
Daniel Gross,
Fleisch- und Wurstwaren
F 3, 8. 29750

Mannheimer Apollo Theater
Heute Donnerstag, abends 8 Uhr
Grosse Varié-é - Vorstellung,
Auftreten sämtl. Attraktionen!

Samstag den 30. Dezember, 4 Uhr nachm.
nur noch einmalige Aufführung:
Ein Traum in der Christnaecht.

Ab i. Januar 1906 61356
Siegwart GENTES

Sensation!
Jda Fuller
Sensation!
Paula Wirth
Sensation!
Im Café Apollo und American Buffet
Magnaten-Kapelle „Makai.“

Wein weiß: 40, 50, 60 Bfg., rot: 60 Bfg.
der Liter bei 20 Bfr. Proben von 5 Lit.
zu gleichem Preis frei ins Haus.
L. Müller, Weingutsbesitzer,
Ludwigshafen, Bittelsh. Str. 24.

Kakao u. Schokoladen
der
Kakao-Comp. Reichard
zu Original-Preisen auf Lager. 60283
Kauf- und Versandhaus „Zur Gesundheit“
F 7, 20. part. Mannheim. Heidelbergerstr.
kein Laden. Fernsprecher 2224.

Lichtheil-Institut
Gletron
N 3, 3, I. N 3, 3, I.
unter ärztlicher Leitung des Herrn Dr. med. Wagner.
Sprechstunden von 3—4 Uhr nachmittags,
Sonntag von 11—12 Uhr.
Elektr. Glüh- und Röntgenbäder,
Massage, Elektro-Therapie etc.
Erfolgreich angewandt bei Nerven- u. Muskel-,
Stoffwechselerkrankungen, Gicht, Jochd., Rheumatis-
mus, Anginalgefühle, Herzleiden, Gefäßkrank-
heiten, Bluthochdruck, Selbstverletzung, Kopfschmerz,
offenen Wundgeschwären, Hauterkrankungen etc.
Das Institut ist eröffnet von morgens 9 bis 9 Uhr abends.
Sonntag von 9—1 Uhr. 68730

Waschen Sie nur mit
Schneekönig
E. B. Kaufmann - Carl Geinzer, Oppelmann

Johann Schreiber.
Frisch eingetroffen: 61307
Back-Schellfische per Pfd. 12 Bfg.
Holl. Angelschellfische, Cablian,
Schollen, Tafeljander, Rotalungen,
Seezungen, Steinbutt,
Spiegelkarpfen, Rheinhecht, Salm
Seelachs i. ganz. Fisch p. Pfd. 20 Bfg.
" im Köstchen p. Pfd. 25 Bfg.
Massenfang in Kieler Sprotten.
Feinste Kieler Sprotten
p. 4 Pfd. Ditt. 20, 0 20
Küchenerstr. 80, 20 Bfg. „ 10 25 Bfg.
Kieler Süßbäcklinge 20 Bfg. 50 Bfg.
Johann Schreiber.

Grösste Auswahl
in
Weinen
Champagner
Spirituosen
und
Liqueuren
bei 61174 II
C. Th. Schlatter
Telephon 930. O 3, 2.
Mitglied des
Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

Fischbörse
E. I. 12.
Don täglich teilschen Putzwe-
reibe für diese Woche und zu
Ende der: 61259
lebensdürftige Rheinlaxfen
per Pfd. 75 Bfg.
Salm, hochrot fett
im ganzen Fisch 0,95 Bfg.
im Köstchen 1,50 Bfg.
H. Tafeljander, Fischhecht,
Seezungen, Lurbofs, Rotal-
ungen, Cablian, Schollen,
Zoll, Angel-Schellfische etc.
hinzu Werr, billige Laxepreise.
Sonder offerire:
H. gerührt. Jol. Coisir
Lachs im Aufschnitt
1/2 Pfund 50 Bfg.
Süße Bratbücklinge per Stück 8 Bfg.
Zyrotbücklinge per 4 Pfund-Röse 0.75
Kieler Bücklinge per Stück 6 Bfg.
la. neue holl. Vollheringe per Stück 5 Bfg.
H. mariniert per Stück 8 Bfg.
Seemuscheln per 100 Stück 50 Bfg.
fst. Marinaden — Fischkonserven
Mannheimer Fischbörse
Telephon 1673. Adam Reuling E. I. 12.
Promoter Verkauf nach allen Städten und Weltweit.

Franz Kühner & Co.
Inh.: C. Frickinger & Franz Kühner.
Telephon Nr. 408. Bureau: C 4, 9a.
Kohlen, Koks, Briket's u. Holz.

Trauerbriefe bei schnellster Ausführung liefert billigt
Dr. S. Saac's Buchdruckerei G. m. b. H.

Nachruf.
Am 29. Dezember verschied nach kurzem schweren
Leiden mein Sohn,
Herr Direktor
Ludwig Levidé
Mannheim.
Durch gemeinsame Interessen mit dem teuren
Dahingewesenen verbunden, beklage ich in tiefer
Trauer den Verlust eines lieben Freundes und treuen
Beraters.
Seine Charaktereigenschaften und vornehme Ge-
sinnung werden mir den leider so früh Verchiedenen
unvergesslich machen. 61259
Norbert Bluhm
Direktor der Strassburger Wach- und
Schlossgesellschaft.

Nachruf.
Am 29. Dezember er. starb in Strassburg
Herr Ludwig Levidé,
Direktor der Wach- und Schloss-
gesellschaft Mannheim.
Schmerzhaft bewegt beklagen wir den Verlust unseres
Vereins- und Verbandsgliedes.
Der Heimgang war ein trauer, eiliger Fundort
mühsamer Bestrebungen. Er war seinen Untergebenen ein
Vorbild eifrigster Pflichterfüllung und Arbeitsamkeit.
Wir beklagen den Verlust eines treuen Freundes
und Kollegen und wird sein Andenken bei uns vorwie-
gendlich sein. 61259
Köln, den 27. Dezember 1905.
Zentralste-le der vereinigten Wach- u. Schloss-
gesellschaften (Kölner Verband.)
Kossmann, Vorsitzender.

